

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stark sein, so wird die Weinwand direkt vor jedem Redner, eine Art spanische Wand, aufgespannt, und der heimatische Turbenboden mit Neutralitätsberichten aus den Kriegsjahren gefüllt. Man glaubt dann bestimmt, daß jedes große Tönen aufhöre.

*

In Deutschland werden kinderreiche Familien resp. deren Eltern speziell ausgezeichnet. Die Mutter erhält eine Broche, der Vater eine Stecknadel — ausgerechnet eine Stecknadel — mit entsprechend vielen Sternenstrahlen je nach Anzahl der Kinder. Bei uns wäre eine Auszeichnung der besten Festbesucher durch solche Erkennungsmarken viel gegebener. Man könnte ja den Strahlenkranz in feiner Ausführung um das eidgenössische Kreuz dazu verwenden, und, da die Stecknadel allerdings dazu nicht ausreicht, einen eigenen schweizerischen Orden daraus machen. Dieser müßte wegen der Staatsverfassung am Rücken getragen werden, wo ihn jedermann für ein Wagenrad anschauen würde.

*

Die Generaldirektion der Bundesbahnen beschloß, Wartefrauen in gewissen Schnellzügen einzuführen. Die Frauen sind dazu da, auf gewissen Stationen, wo der Schnellzug lange warten muß, mit

den andern Reisenden auch zu warten. Daher der Name Wartefrau. Nebenbei sollen sie auch Papier zusammenlesen und sämtlichen kinderreichen Reisenden behilflich sein. Es sollen nur Frauen, die das Frauenstimmrecht beanspruchen, angenommen werden. Zur Kenntlichmachung gegenüber den Reisenden dient eine Armschleife mit der Aufschrift: „Warte nur Frau.“

Erhalte Dir

Deine Schaffenskraft und Arbeitsfreude bis ins hohe Alter hinein. Der Weg dazu ist einfach. Nimm von Zeit zu Zeit hintereinander einige Dosen

BIOMALZ

Der Bundesrat wird sich am schweizerischen Tonkünstlerfest durch Bundesrat Chuard, am schweizerischen Turnfest in Genf durch Bundespräsident Mury und Bundesrat Scheurer, bei der Mustermesse in Lausanne durch Bundesrat Schulthess,

an der Einweihung des nächsten Wehrmännerdenkmals durch Bundesrat Häberlin, am internationalen Match in St. Gallen durch Bundespräsident Mury vertreten lassen. Die übrigen zwei Bundesräte werden an der nächsten Session wieder zur Verfügung stehen.

*

Die Wagnerepidemie in Rußland hat bereits zu erstklassigen Entbindungen im Angesichte eines Bildes von Richard Wagner geführt, auch sollen Fragmente aus Parsifal zu Heilzwecken, speziell gegen Schwermet, mit größtem Erfolg angewendet werden. Könnte man bei uns nicht auch für gewisse soziale Einrichtungen zu solchen Mitteln greifen — das Volk wäre ja mit einem guten Grammophon mehr als zufrieden.

*

In einem Obwaldner Blatte stand kürzlich ein Gedicht, betitelt „Zur Alp-fahrt“, in welchem folgender glatter Vers stand:

Wenn spät vom Fels dein Betruf klingt,
Hinab zur armen Menschenstadt,
Die tausendfache Sorgen bringt,
Und drückt den Geist zum Brettle glatt.

Na ja, jetzt wissen wir doch endlich einmal, wo alle diese Bretter in der Stadt herkommen, — das sind also „geistige“ Bretter.

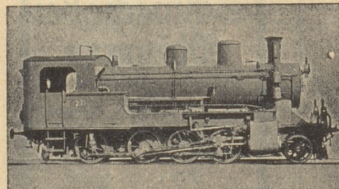
Enden

ABC

Clichés

Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ

CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYP



Südost-Bahn

Touren von
Schindellegi zum Etzel
Einsiedeln nach Iberg (Post-Auto)
Einsiedeln nach Alptal (Mythen)
Altmatt nach Gottschalkenberg
Rothenturm nach Hochstuckli-Morgarten
Sattel nach Wildspitz-Aegerisee.

AUSKUNFT
DURCH DAS
VERKEHRS-
BUREAU

BAD RAGAZ
DER HEILBRUNNEN GEGEN
GICHT / RHEUMA / NERVEN-
KRANKHEITEN / FRAUENLEIDEN usw.

Frankfurterli
in Dosen 3 u. 6 Liter
Qualitätsversichert
überausgenieße

RUFF ZÜRICH

Eltern, wenn ihr wollt, dass eure Kinder stets gesund und munter sind, in der Schule hinter den andern an Leistungsfähigkeit nicht zurückbleiben, frisch und blühend aussehen, dann gebt ihnen

Elchina - Tabletten

In Schulen ausprobiert u. hochwirksam befunden

Orig.-Schachtel 3.75, sehr vorteilhaft. Doppelsch. 6.25 i. d. Ap.

Chur HOTEL WEISSES KREUZ
Gutes bürgerl. Haus im Centr. d. Stadt, mit neuer Tessiner Locanda. Ital. Spezialitäten. Autogarage
Tel. 41. Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A.C.S.

Crem.
Wascharstalt &
Kleiderfärberei

Sedolin

Chur
Vertrauenshaus
Tel. 181
Ablagen an grösseren Ortschaften

Wie abonniert man den
Nebelspalter
?

Bei sämtlichen Postbureau, bei sämtl. Buchhandlungen, beim Verlag in Norschach.

Abonnementpreis:
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50,
12 Monate Fr. 20.—
inbegriffen

die Versicherung gegen Unfall und Invalidität für den Abonnenten und seine Frau im Totalbetrage von Franken

7200.—